



FN/DOKR

3/4

NennungOnline: Online hängt Papier ab +++ Verfahren der EU gegen Deutschland wegen des ermäßigten Steuersatzes für Pferde: FN kämpft für die Ermäßigung

Personalia

5

Breido Graf zu Rantzau wird 60

Persönliche Mitglieder

6/7

PM-Kurztrip nach Paris: Gala-Abend des „Cadre Noir de Saumur“ +++ PM-Fachtagung: „Young-Horses-Classic“ Finale und Besuch der Holsteiner Deckstation

Ausbildung

7/9

APO 2010: Keine Abzeichenprüfung ohne Vorbereitungslehrgang

Jugend

9/10

NachwuchsförderungD/C-Perspektivkader Dressur, Springen und Vielseitigkeit aufgestellt

Dressur

11/12

CDI-W Odense: Anky van Grunsven siegt in der Weltcup-Kür, Theodorescu wird Vierte +++ CDI**** Salzburg: Deutsche Dressurreiterinnen brillieren +++ Teilnehmer für Bundesnachwuchschampionat Ponydressurreiter nominiert

Springen

12/15

CSI**** Kiel: Franke Sloothaak auf Platz zwei im Großen Preis +++ CSI-W Oslo/NOR: Marco Kutscher auf Platz vier im Weltcup-Springen +++ CSI****-W/CDI*** Helsinki/FIN: Daniel Etter siegt erneut im Weltcup, Marco Kutscher wird Fünfter +++ CSI**** Salzburg: Thomas Mühlbauer Dritter im Großen Preis

Vielseitigkeit

15/18

WM der jungen Vielseitigkeitspferde: Charlie Weld ist Weltmeister – Vizemeister-Titel für Mighty Magic +++ CCI*** Boekelo: Sieg für deutsche Mannschaft, Julia Mestern wiederholt Vorjahressieg / Bettina Hoy verabschiedet Ringwood Cockatoo aus dem Sport



Voltigieren

CVI** Salzburg: Doppelweltmeister Kai Vorberg gewinnt Voltigierpremiere +++ CVI**
Kiel: Zwei deutsche Voltigierer siegen bei der Baltic Horse Show

18/19

Reining

EM Senioren, Junge Reiter und Junioren in Kreuth: Deutsche Mannschaft verteidigt
Titel, Nina Lill erste Reining-Europameisterin / Deutscher Reining Nachwuchs holt bei
EM-Premiere fünf Medaillen

20/22

Termine und Presseakkreditierungen

22/23

Ergebnisdienst

24/29

Impressum

29

Das nächste FN-aktuell erscheint am Mittwoch, 4. November. Weitere Infos unter
www.pferd-aktuell.de

FN/DOKR

NennungOnline

Online hängt Papier ab

Warendorf (fn-press). Die Online-Nennung hat die Papier-Nennung abgehängt. Das verrät die aktuelle Statistik der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) über die Anzahl an Turniernennungen, die via Internet (www.fn-neon.de) im laufenden Jahr abgegeben wurden. Waren es im September 2008 bereits 50,37 Prozent aller Nennungen, die via Mausclick vorgenommen wurden, nähert sich deren Anteil jetzt mit großen Schritten der 70-Prozentmarke. 67,04 Prozent Online-Nennungen stehen aktuell 32,96 Prozent Papier-Nennungen gegenüber. Spitzenreiter in Sachen Online-Nennung sind die Landesverbände Hessen (76,31) und Hamburg (76,17) mit einem Anteil von über 76 Prozent. Die 70-Prozenthürde gemeistert haben auch das Rheinland (73,62), Bremen (71,43) und Hannover (70,64).

„Eines der Zugpferde von NennungOnline (NeOn) ist sicherlich die Möglichkeit, seit Beginn des Jahres knapp sechs Tage länger nennen zu können als mit der konventionellen Papiernennung“, ist sich der zuständige FN-Mitarbeiter für den Internet-Service NeOn, Jens Kasmierski, sicher. Dieser Service brachte die FN in diesem Jahr aber auch schon „gewaltig ins Schwitzen“, denn zu Spitzenzeiten wollten teilweise 1.000 Nutzer gleichzeitig ihre Nennung online abschicken – zu viel für den NeOn-Server. Deshalb rüstete die FN auf und schaffte leistungsstärkere Server an, die auch diesen Andrang an zeitgleichen „Spätneuern“ verarbeiten können. Der stetige Zuwachs an NeOn-Nutzern liegt aber nicht nur in der verlängerten Nennungsfrist begründet. „Ich glaube, dass die positive Entwicklung auch mit anderen NeOn-Funktionalitäten verbunden ist“, so Kasmierski weiter. Damit spricht er vor allem die Möglichkeit an, Kosten zu sparen, bequem von überall und rund um die Uhr nennen und seit Beginn des Jahres die Jahresturnierlizenz auch online verlängern zu können. Die Vorkasse, das lästige Abstempeln (Vereinstempel) und das Zurücksenden der Wiederantragskarte entfallen seitdem. Großer Beliebtheit erfreut sich auch die Neuerung, dass die Pferdeaufkleber online und sogar noch während des Nennvorgangs fortgeschrieben werden können.

Mit diesem Erfolg gab sich die FN aber noch nicht zufrieden und brachte am 20. Oktober ein weiteres Update für NeOn an den Start. Vor allem die Turnierverwalter können sich nun auf einer vereinfachten Menüoberfläche bewegen und somit wertvolle Zeit bei der Nennungsverarbeitung einsparen. Aber auch der Turniernenner kommt ab sofort in den Genuss einer neuen Funktion. So erhält er nach Abgabe seiner Online-Nennung wie gehabt eine Bestätigungs-E-Mail, allerdings jetzt mit einem pdf-Anhang,

der alle eingegebenen Nenndaten beinhaltet. Die Ungewissheit „Habe ich das richtige Pferd genannt?“ gehört also der Vergangenheit an. dp

EU-Verfahren gegen Deutschland wegen des ermäßigten Steuersatzes für Pferde **FN kämpft für die Ermäßigung**

Warendorf (fn-press). Die Europäische Kommission hat am 8. Oktober das laufende Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland, Österreich, Frankreich und Luxemburg zur Entscheidung an den Europäischen Gerichtshof (EuGH) weitergeleitet. Es geht bei diesem Verfahren um den ermäßigten Steuersatz für Pferde. Deutschland soll die Rechtsvorschriften betreffend den ermäßigten Mehrwertsteuersatz für bestimmte lebende Tiere und insbesondere Pferde ändern. Nach Auffassung der Kommission sollte für den Verkauf lebender Tiere der Normalsatz von 19 Prozent gelten. Zurzeit gilt ein ermäßigter Steuersatz von sieben Prozent.

Dr. Klaus Miesner (Warendorf), Geschäftsführer Zucht und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), bezieht hierzu Stellung:

„Die Einleitung des Klageverfahrens gegen Deutschland und auch gegen Österreich, Frankreich und Luxemburg ist nicht überraschend, da die Kommission bereits die Niederlande in derselben Angelegenheit vor dem EuGH verklagt hat. Die Kommission verhält sich insofern konsequent. Eine Erhöhung der Steuer ist für die landwirtschaftliche Pferdehaltung und Pferdezucht nicht akzeptabel. Es wäre eine deutliche Behinderung der Pferdezucht und des Pferdeverkaufs zu erwarten. Das Pferd wird immer wie alle anderen landwirtschaftlichen Nutztiere behandelt, die Teil der landwirtschaftlichen Erzeugung beziehungsweise Lebensmittelkette sind. Somit wäre eine Sonderbehandlung von Pferden inkonsequent und nicht nachvollziehbar.“

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) wird sich intensiv dafür einsetzen, dass die Erhöhung nicht umgesetzt wird. Sie steht in engem Kontakt mit dem Deutschen Bauernverband (DBV) und darüber hinaus auch mit den zuständigen Bundesministerien, die den ermäßigten Steuersatz für Pferde voll unterstützen. Die FN wird jetzt gemeinsam mit den Zuchtverbänden und Interessenvertretern national wie auch international für den Erhalt des ermäßigten Steuersatzes für Pferde kämpfen. Von den zuständigen Ministerien erwartet die FN dabei die volle Unterstützung wie schon in der Vergangenheit.“ evw

Personalia

Wir gratulieren

Breido Graf zu Rantzau wird 60

Breitenburg (fn-press). Seinen 60. Geburtstag feiert am 25. Oktober Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg), der Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Der diplomierte Betriebswirt der Land- und Forstwirtschaft ist schon seit seiner Kinder- und Jugendzeit dem Pferdesport verbunden. Erfolgreich war er zunächst im Dressursattel. So gewann er 1965 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Dressur die Bronzemedaille. Später verlagerte er sich ganz auf den Springsport. Als Junior gewann er bei der DJM 1967 in dieser Disziplin die Silbermedaille. Im gleichen Jahr gewann er bei den Europameisterschaften Springen der Junioren Gold in der Einzel- und mit dem deutschen Team Bronze in der Mannschaftswertung. 1985 belegte er beim Deutschen Springderby in Hamburg, das oft als die schwerste Springprüfung der Welt bezeichnet wird, einen respektablen fünften Platz. Insgesamt bestritt Graf zu Rantzau drei Nationenpreise für Deutschland.

Seit Jahrzehnten engagiert sich der Vater von vier Kindern auch ehrenamtlich. So war der selbst auch sehr erfolgreiche Züchter von 1986 bis 2007 Vorsitzender des Holsteiner Zuchtverbandes. Von 1999 bis 2005 war er Vizepräsident und Vertreter der deutschen Zuchtverbände in der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH). Von 1989 bis 2005 war er Mitglied des Vorstands Zucht der FN. Seit 1997 ist Rantzau Mitglied im Präsidium der FN und seit 2005 Präsident des achtgrößten deutschen Sportverbandes. Auch innerhalb der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Internationale, FEI) engagierte er sich. So war er in den Jahren 2005 und 2006 Mitglied der FEI-Task Force, die nach Doping- und Medikationsfällen der Olympischen Spiele von Athen das Regelwerk des Weltverbandes grundlegend überarbeitete.

Für sein ehrenamtliches Engagement zeichnete ihn der Holsteiner Verband mit dem Ehrenvorsitz aus. Von der FN wurde Breido Graf zu Rantzau das Deutsche Reiterkreuz in Silber (1999) und die Gustav-Rau-Medaille (2007) verliehen. *T.H.*

Persönliche Mitglieder

PM-Kurztrip nach Paris

Gala-Abend des „Cadre Noir de Saumur“

Paris/FRA (fn-press). Einen Kurztrip nach Paris mit Besuch eines Gala-Abends des „Cadre Noir de Saumur“ bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ihren Persönlichen Mitgliedern (PM) an. Die Busreise vom 20. bis 22. November kostet ab 298 Euro pro Person.

Nur ein Wochenende dauert dieser PM-Kurztrip in die „Stadt der Lichter“, deren Höhepunkt der Auftritt des traditionsreichen „Cadre Noir“ im Pariser Sportpalast ist. Nach dem glamourösen Auftritt aller vier Hofreitschulen Ende 2007 hat Frankreichs Dressur-Elitetruppe nun in Eigenregie einen Gala-Abend an gleicher Stätte geplant. Ganz allein stehen sie aber nicht im Scheinwerferlicht, denn es geht bei diesem Auftritt nicht nur um klassische Reiterei, sondern auch um klassische Musik. 68 Musiker des Orchesters der französischen Nationalgarde werden auf der Bühne präsent sein ebenso wie die 45 Sänger des Chores der französischen Armee. Gemeinsam mit dem Star-Bariton Franck Ferrari als Solist interpretieren sie bekannte Arien Mozarts, französischer und italienischer Opern. Das Cadre Noir übernimmt mit 30 Reitern und 40 Pferden in diversen Dressur-Schaubildern den hippologischen Part des multimedialen Abends. Abgerundet wird die PM-Reise von einer fachkundigen Stadtrundfahrt, einem langen Nachmittag für eigene Entdeckungen oder zum vorweihnachtlichen Shopping und – nach Wunsch – einem typisch französischem Essen in einem Pariser Traditions-Bistro.

Die PM-Reise beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus ab den beziehungsweise bis zu den deutschen Zustiegsorten Bielefeld, Hamm, Oberhausen (Centro) und Aachen, Übernachtung und Frühstück in einem Dreisterne-Hotel in Paris, ein Ticket (Kategorie 1) für die Vorstellung des Cadre Noir, Stadtrundfahrt und Reiseleitung durch die FN. Die Kosten betragen 298 Euro pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag kostet 55 Euro. Nicht-PM zahlen einen Aufschlag von 30 Euro. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Information und Anmeldung bis spätestens 16. November beim Reiseveranstalter: Henker-Debuisson, Am Vorderflöß 48, 33175 Bad Lippspringe, Telefon 05252/98480, Fax 05252/53874, E-Mail info@henker-debuisson.de. Co/Hb

„Young-Horses-Classic“ Finale und Besuch der Holsteiner Deckstation

Elmshorn (fn-press). Am Samstagabend, 28. November, lädt der Holsteiner Zuchtverband die Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ein zu einer Besichtigung der Deckstation in Elmshorn unter fachkundiger Leitung. Am Rande des Dressurturniers in der Elmshorner Fritz-Thiedemann-Halle „Horse & Classic“ haben die Besucher die Chance, die Verbandshengste hautnah auf der Stallgasse zu erleben. Beim Gang durch die Besamungsstation werden die Bestimmungen und Vorschriften für den nationalen und internationalen Spermaeinsatz ausführlich erläutert. Die Besichtigung beginnt um 17 Uhr. Anschließend geht es zum festlichen „Young-Horses-Classic“-Finale, das um 19 Uhr beginnt. Unter dem Motto „Musik aus den 80er Jahren“ bietet das Finale die schönsten Stücke live interpretiert. Abgerundet wird der Abend mit Schaunummern der Holsteiner Jungzüchter. Die Teilnahmegebühr für Besichtigung und Abendprogramm beträgt 15 Euro, für Nicht-PM 20 Euro. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Informationen und (schriftliche) Anmeldung zu allen Veranstaltungen: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100, E-Mail jschaefers@fn-dokr.de oder im Internet: www.pferd-aktuell.de unter Termine und Veranstaltungen.

pm/Hb

Ausbildung

APO 2010

Keine Abzeichenprüfung ohne Vorbereitungslehrgang

Warendorf (fn-press). Wie dokumentiert man reiterliches Können? Zum Beispiel durch das Ablegen eines Reitabzeichens. Allein im Vorjahr wurden bundesweit 18.885 Reitabzeichen der Klassen IV und III vergeben. Um den Qualitätsstandard des Reitabzeichens zu erhalten, schreibt die Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung ab 1. Januar 2010 die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang vor.

„Wie uns aus dem ganzen Land berichtet wurde und gerade erst wieder beim jährlichen Treffen der Lehrgangleiter und Multiplikatoren in der Trainer- und Abzeichenausbildung in Langenfeld bestätigt wurde, kommen die Reiter oft mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen und reiterlichem Niveau zu den Prüfungen. Mit dem Vorschalten eines Vorbereitungslehrgangs soll künftig vermieden werden, dass Reiter an einer Abzeichenprüfung teilnehmen, die vorher noch keiner zu Gesicht bekommen

hat“, erklärt Eva Lempa-Röller von der FN-Abteilung Ausbildung die Hintergründe für die Neuregelung. Während die APO die Dauer des Vorbereitungslehrgangs offen hält, schreibt sie genau vor, wer berechtigt ist, den Lehrgang abzuhalten: Trainer C, B und A mit gültiger DOSB-Lizenz, Pferdewirte mit DOSB-Lizenz oder entsprechendem Fortbildungsnachweis der Bundesvereinigung der Berufsreiter und Pferdewirtschaftsmeister. „Wie gesagt: Es geht es um Qualitätssicherung, die durch Teilnahme der Lehrgangsteilnehmer an regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen gewährleistet wird“, sagt Eva Lempa-Röller.

Ganz neu: das FN-Sportabzeichen

Ganz neu in der APO verankert ist ab kommendem Jahr das FN-Sportabzeichen, eine Kombination aus reiterlichem Lehrgang mit Ausgleichssport und Fitnessstest. „Das FN-Sportabzeichen bestätigt die Teilnahme an einem solchen Lehrgang, der den Teilnehmern helfen soll, ihre reiterlichen Fertigkeiten und körperliche Fitness zu überprüfen. Gleichzeitig sollen sie lernen, was sie – später auch zuhause – tun können, um diese unter Zuhilfenahme von Ausgleichssport zu verbessern“, sagt Eva Lempa-Röller. Im vergangenen Jahr gab es dazu bereits einen Pilotlehrgang in der Reitschule Schulze-Niehues in Warendorf, der erfolgreich abgeschlossen wurde. Auf Grund der Erfahrungen wird derzeit ein Merkblatt erstellt, das in Kürze bei der FN bezogen werden kann.

„Gleichwertige Trainer“

Im Jahr 2006 sah die APO eine gravierende Änderung in der Amateurtrainerausbildung vor. Erstmals wurde darin unterschieden zwischen leistungssportlich orientierten Trainern und solchen, die vor allem im Anfänger- und Basisbereich unterrichten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. In den Jahren 2006 bis 2008 bestanden 1.569 Trainer C Reiten Basissport und 1.195 Trainer C Reiten Leistungssport erfolgreich die Prüfung. Mit der neuen APO werden die Zugangsvoraussetzungen für den Trainer C Basissport angehoben. Wie die „Kollegen“ vom Leistungssport müssen auch sie künftig das Bronzene Reitabzeichen (Klasse III) nachweisen, um zur Prüfung zugelassen zu werden. „Damit wird noch einmal deutlich, dass es sich beim Trainer Basissport nicht um einen Trainer ‚zweiter Klasse‘ handelt, sondern um einen gleichwertigen Trainer – eben nur mit anderen Aufgabenschwerpunkten“, erklärt Eva Lempa-Röller. So müssen „Basisausbilder“ auch künftig den „Reitpass“ abgelegt haben, während die „Leistungssportausbilder“ Turniererfolge vorweisen müssen. „Durch die Angleichung der Zulassungsvoraussetzungen ist es künftig aber auch leichter, beispielsweise als Trainer C Basissport später die Trainer B-Prüfung Leistungssport abzulegen oder umgekehrt. Je nachdem, wo das eigene Tätigkeitsfeld angesiedelt ist.“ Dank der hohen Nachfrage nach der Trainerausbildung im Basissport sieht die APO künftig nach Trainer C und B nun auch den Trainer A Basissport vor. Dessen Schwerpunkt in

der Ausbildung liegt vor allem in der „Reiterkunde“ und dem zielgerichteten Unterricht für Anfänger, Seiten- und Späteinsteiger, Breitensportler und Jugendliche auf Pferden aller Rassen. Ein Pilotlehrgang ist im Frühjahr 2010 in Zusammenarbeit mit der Landesreit- und Fahrschule in Münster-Handorf geplant. Interessenten können sich jetzt schon bei der FN-Abteilung Ausbildung in Warendorf anmelden.

Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung 2010

Die Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) ist das Regelwerk für die einheitliche Ausbildung und Prüfung im Pferdesport in Deutschland. Beschrieben werden hier die Abzeichenprüfungen, die Prüfungen für Ausbilder und Turnierfachleute, die Ausbildung für Fachberater „Ausrüstung“, für Pferdepfleger und Fachkräfte im therapeutischen Reiten. Der Berufsausbildung im Pferdesport ist ebenso ein Kapitel gewidmet wie der FN-Kennzeichnung von Betrieben und Vereinen. Die APO 2010 erscheint im November. Sie kostet zirka 24,80 Euro mit beziehungsweise 18,80 Euro ohne Ringbuch und ist erhältlich im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und direkt beim **FNverlag** in Warendorf, Telefon 02581/6362-154 oder -254, E-Mail vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de oder Internet www.fnverlag.de. *Hb*

Jugend

Nachwuchsförderung

D/C-Perspektivkader Dressur, Springen und Vielseitigkeit aufgestellt

Warendorf (fn-press). Zum Saisonende ist ein neuer Kader geschaffen worden, basierend auf der Zielvereinbarung des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). In die D/C-Perspektivkader werden Nachwuchsreiter berufen, denen man zutraut, in naher Zukunft den Sprung in den C-Kader Junioren oder Junge Reiter oder D/C-Kader Ponyreiter zu schaffen.

„Die C-Kader sind den Reitern vorbehalten, die eine reelle Chance auf eine Championshipsteilnahme haben“, erklärt Maria Schierhölter-Otte, Leiterin der Abteilung Jugend der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Es gibt aber auch Talente, die diesen Anspruch noch nicht erfüllen, aber auf einem guten Weg sind. Reiter, die beispielsweise bei den Bundesnachwuchschampionaten positiv aufgefallen sind, oder Ponyumsteiger, die nach einer erfolgreichen Ponyreiterkarriere mit einem jungen Pferd den Anschluss ans Juniorenlager suchen.“ Für diese wurde jetzt der D/C-Perspektivkader geschaffen. Die Berufung habe in enger Absprache der Bundestrainer mit den Landestrainern stattgefunden, betont Schierhölter-Otte. „Der Perspektivkader

soll schließlich eine sinnvolle Ergänzung zum Landeskader sein“, sagt sie. In erster Linie gehe es darum, Nachwuchsreiter mit entsprechender Perspektive in ein zusätzliches Lehrgangs- und Trainingsangebot auf Bundesebene einzubinden und ihnen zu signalisieren, „dass man sie im Auge behalte“.

D/C-Perspektivkader Dressur 2009/2010

Janet Egbers (Haftenkamp/WES) mit Dornfelder, Miriam Härlein (Roth/BAY) mit Del Rusch, Julia Hahn (Sprockhövel/WEF) mit Develino, Jolan Lübbecke (Wedemark/HAN) mit Danny Beau, Vanessa Oppowa (Kirchham/BAY) mit Giglberg Spotlight, Laura Peperhowe (Münster/WEF) mit Chianti, Ellen Richter (Bad Essen/WES) mit Bestonix WE, Leonie Richter (Bad Essen/WES) mit Janine WE, Johannes Rühl (Idstein-Oberrod/HES) mit Picasso und Hannah Schilling (Weinheim/HES) mit Winston.

D/C-Perspektivkader Springen 2009/2010

Julia Henning (Lengenfeld/SAC) mit Davinia, Guido Klatte (Lastrup/WES) mit Belcam Altimate, Jarka Luther (Wittmoldt/SHO) mit Caresino, Lisa-Ann Mukodzi (Wolfsburg/HAN) mit Sunny, Julia Plate (Oldendorf/HAN) mit Celine, Julia Schönhuber (Trostberg/BAY) mit Kuan Yin, Justine Tebbel (Emsbüren/WES) mit Patty, Armin Wegener (Lembruch/HAN) mit Daisy, Carola Wegener (Lembruch/HAN) mit Coulthard, Maximilian Weishaupt (Jettingen-Scheppach/BAY) mit Ramiro Son und Marten Witt (Friedrichskoog/SHO) mit Campino.

D/C-Perspektivkader Vielseitigkeit 2009/2010

Lara Adelhelm (Kirchberg/BAW) mit Gentano, Sönke Aldinger (Bad Saulgau/BAW) mit Connection D, Liza Balduff (Twistetal/HES) mit Pinot, Moritz Eckl (Ochsenfurt/BAY) mit Abendflirt FRH, Mareike Giesen (Weeze/RHL) mit Dörthe, Frederic Meyer (Bremervörde/HAN) mit Olli, Michelle Mothes (Rodewisch/SAC) mit Twobits, Pia Münker (Meerbusch/RHL) mit Little Blueberry, Merle Theres Neeth (Lehmkuhlen/Trent/SHO) mit Carino, Nadja Sönnichsen (Großenwiehe/SHO) mit Hannes, Carolin Thenhausen (Westergellersen/HAN) mit Don Diego, Christin Tidow (Springe/HAN) mit Grapelli, Jule Wewer (Peheim/WES) mit Just Kito und Josephine Wilms (Bergkamen/WEF) mit Corvette D. Hb

Dressur

CDI-W Odense

Anky van Grunsven siegt in der Weltcup-Kür, Theodorescu wird Vierte

Odense/DEN (fn-press). Olympiasiegerin und Kürweltmeisterin Anky van Grunsven (Niederlande) hat beim Weltcup-Dressurturnier (CDI-W) im dänischen Odense die erste Etappe des diesjährigen Weltcups Dressur der Westeuropaliga gewonnen. Mit dem Hannoveraner Salinero (v. Lungau) erzielte sie 81,450 Prozentpunkte in der Grand Prix-Kür.

Damit verwies van Grunsven ihren Landsmann Edward Gal, der mit Sisther De Jeu auf 80,350 Prozentpunkte kam, auf den zweiten Platz. Dritter wurde der im Münsterland lebende Patrick Kittel (Schweden) mit Watermill Scandic HBC (76,250 Prozentpunkte). Mit 74,700 Prozentpunkten belegte Monica Theodorescu (Sassenberg) mit Whisper Platz vier. Sie konnte damit nicht ganz an das Ergebnis des vorangegangenen Qualifikations-Grand Prix anknüpfen, in dem das Paar den dritten Platz erreicht hatte.

Aus deutscher Sicht folgte auf Platz sechs Hubertus Schmidt (Borchen-Ettern) mit Hinnerk (72,450). Sechster wurde Matthias Alexander Rath (Kronberg) mit Trivant (72,200). T.H.

CDI**** Salzburg

Deutsche Dressurreiterinnen brillieren

Salzburg/AUT (fn-press). Die deutsche Dressurreiterin Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) hat beim Internationalen Dressurturnier „Pappas Amadeus“ in Salzburg den Ton angegeben. Nachdem die Mannschafts-Olympiasiegerin der Jahre 2000 und 2004 mit ihrer erst neunjährigen Thüringer Stute Wakana (v. Wolkentanz II) bereits den Grand Prix gewonnen hatte, sicherte sich das Paar mit 74,500 Prozentpunkten auch überlegen die Grand Prix-Kür.

Auch die weiteren Prüfungen sahen gute Leistungen deutscher Paare. Zweite wurde Anja Plönzke (Wiesbaden), die mit Le Mont d'Or 73,250 Prozentpunkte erzielte. Die Ehre der österreichischen Gastgeber rettete Ulrike Prunthaler (Österreich), die mit Bartlgut´s Harvard auf 68,188 Prozentpunkte kam und damit Platz drei belegte. Auch Platz vier ging an eine deutsche Dressurreiterin. Mit 66,750 Prozentpunkten erreichte die im österreichischen St. Ulrich a. Piller lebende Angela Hergeth mit Royal Classic diesen Platz.

Den Grand Prix Special sicherte sich die schweizerische Dressurreiterin Marcella Krinke Susmeli. Mit dem 13-jährigen Oldenburger Wallach Corinth (v. Cheenook) kam sie auf 68,292 Prozent. Platz zwei holte sich die Tasdorferin Petra Wilm. Sie erzielte mit ihrem elfjährigen Trakehner Hengst King Arthur TSF (v. Buddenbrock) 66,792 Prozent. Dritte wurde Isabella Willibald (Österreich) mit 65,292 Prozent. Mit dem Oldenburger Willibald's Don Giovanni (v. Donnerhall) war auch sie mit einem Pferd aus deutscher Zucht beritten.

T.H.

Teilnehmer für Bundesnachwuchschampionat Ponydressreiter nominiert

Warendorf (fn-press). Auf Grund der gezeigten Leistungen beim Sichtungslerngang in Warendorf sind 20 Ponydressreiter für das Bundesnachwuchschampionat vom 13. bis 15. November in Verden nominiert worden. Im Einzelnen sind dies: Lisa Breimann (Olfen/WEF) mit Gentleman, Maike Fleddermann (Lienen/WEF) mit Vivaldi, Sophia Funke (Cappeln/WES) mit Duke, Josephine Gieseke (Burgwedel/HAN) mit Gemini, Leandra Hahn (Bürstadt/HES) mit Choose Me, Carla Helmrich (Isernhagen/HAN) mit Berkatal Faible, Pauline Helmrich (Isernhagen/HAN) mit Desideria, Johanna Horstmann (Bad Bramstedt/SHO) mit Proud Dunhillo, Caroline Karrenbauer (Sarstedt/HAN) mit Sanchez, Carolin Koch (Bad Oeynhausen/WEF) mit Camelot, Celine König (Duisburg/RHL) mit Don, Luca Michels (Heimbach/RHL) mit Dusty, Meike Oelerich (Grömitz-Cismar/SHO) mit Lhasa, Semmieke Rothenberger (Bad Homburg/HES) mit Domino Dancing, Ruben Schmitz-Heinen (Wermelskirchen/RHL) mit Carry, Elina Schulte-Weyers (Erwitte/WEF) mit Top Davidoff, Jana Christin Sönnichsen (Wobbenbüll/SHO) mit Rodrigo, Antonia Sturm (Bad Salzuflen/WEF) mit Blue Moon Dancer, Johanne Pauline von Danwitz (Tönisvorst/RHL) mit Harry Potter und Pauline Zeeuw (Elmshorn/SHO) mit Delmonti. Als erste Reserve wurde Jendrick Scholz (Neuenkirchen/HAN) mit Concil nominiert, zweite Reserve ist Sarah Deitermann (Geeste/WES) mit Sweet Chocolate.

Hb

Springen

CSI** Kiel**

Franke Sloothaak auf Platz zwei im Großen Preis

Kiel (fn-press). Der Ire Cameron Hanley hat mit seinem EM-Pferd S.I.E.C. Livello den Großen Preis von Kiel bei der Baltic Horse Show gewonnen. Der Viertplatzierte der Europameisterschaften von Windsor setzte sich im Stechen mit einem fehlerfreien Ritt in 34,85 Sekunden gegen den zweitplatzierten Franke

Sloothaak (Borgholzhausen) durch, der für seinen fehlerfreien Umlauf mit Allegro LS La Silla 34,97 Sekunden benötigte.

„Ich habe ein sehr schnelles Pferd mit einem großen Galoppsprung“, so Hanley zum Grund seines Erfolges. Sloothaak, der mit seinem erst achtjährigen Fuchswallach lediglich zwölf Hundertstel-Sekunden hinter dem Iren lag, zeigte sich mit seinem zweiten Platz zufrieden: „Ich bin sehr glücklich mit dem Stechen und das Ergebnis hat meine Erwartungen deutlich übertroffen. Mein Pferd hat sich die ganze Woche prima präsentiert und ich hoffe, dass Allegro diese Beständigkeit auch in Zukunft weiter verfolgt. Dann wird er ein tolles Pferd.“ Dritter im Großen Preis wurde ebenfalls ein irischer Springreiter. Denis Lynch absolvierte mit Tarpan den Stechparcours fehlerfrei in 35,57 Sekunden und war damit schneller als der viertplatzierte Marler Christian Ahlmann (0/36,08) mit Lorenzo. dp

CSI-W Oslo

Marco Kutscher auf Platz vier im Weltcup-Springen

Oslo/NOR (fn-press). Das erste Weltcup-Springen der Westeuropaliga der Hallensaison 2009/2010 im norwegischen Oslo ist mit einen schweizerischen Doppelerfolg geendet. Im Stechen, das zwölf Teilnehmer des Normalumlaufs erreichen konnten, siegte Daniel Etter mit dem 13-jährigen Westfalen Peu a Peu (v. Polydor) mit einer fehlerfreien Runde in 35,37 Sekunden. Etter durfte dafür eine Siebprämie von 33.000 Euro einstreichen. Auf Platz zwei folgte sein Landsmann Pius Schwizer mit Ulysse mit einer Nullrunde in 36,09 Sekunden. Platz drei ging an Patrice Delaveau (Frankreich) mit Katchina Mail (null Strafpunkte in 36,33 Sekunden).

Bester deutscher Teilnehmer war Marco Kutscher (Riesenbeck), der mit dem Holsteiner Cash Platz vier erreichte (null Strafpunkte in 36,78 Sekunden). Sein Lohn: ein Preisgeld von 15.000 Euro. Auf Platz fünf folgte der in den Niederlanden lebende Daniel Deußler (Valkenswaard) mit AD Aboyeur W mit einem fehlerfreien Ritt in 36,95 Sekunden. Der Deutsche Meister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) kam mit Catoki auf Platz sieben (vier Strafpunkte in 36,26 Sekunden). Marcus Ehning (Borken) belegte mit Sandro Boy mit vier Strafpunkten in 38,07 Sekunden Rang zwölf. T.H.

CSI****-W/CDI*** Helsinki

Daniel Etter siegt erneut im Weltcup, Marco Kutscher wird Fünfter

Helsinki/FIN (fn-press). Die zweite Etappe des Weltcups Springen der Westeuropaliga hat sich beim Internationalen Spring- und Dressurturnier im finnischen Helsinki Daniel Etter (Schweiz) gesichert. Der 34-Jährige siegte mit dem westfälischen Wallach Peu a Peu (v. Polydor) im Stechen mit einem Nullfehlerritt in 36,80 Sekunden. Etter wiederholte damit seinen Erfolg von Oslo, wo er ein Wochenende zuvor die erste Etappe des Weltcups mit Peu a Peu gewinnen konnte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten in Helsinki die US-Amerikanerin Lauren Hough mit Quick Study (null Strafpunkte in 37,08 Sekunden) und Eric van der Vleuten (Niederlande) mit VDL Groep Tomboy (null Strafpunkte in 38,17 Sekunden).

Bester deutscher Reiter war Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cornet Obolensky (null Strafpunkte in 38,44 Sekunden) auf dem fünften Platz. Der 34-Jährige hatte eine Woche zuvor beim Weltcup-Springen in Oslo bereits Platz vier belegt. Platz neun der insgesamt zehn Teilnehmer am Stechen holte Philipp Weishaupt (Riesenbeck) mit Catoki (zwölf Strafpunkte in 40,63 Sekunden).

Der Große Preis in Helsinki sah eine Erfolgsserie des „Werksteams“ Beerbaum. Neben dem Sieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Lavillon belegte Marco Kutscher mit Cornet Obolensky Platz sechs. Der dritte Riesenbecker, Philipp Weishaupt, kam mit Catoki auf Platz neun.

Der einzige deutsche Teilnehmer in den Dressurprüfungen in Helsinki war zugleich auch der erfolgreichste Reiter. Mit dem neunjährigen Holsteiner Hengst Lento (v. Lorentin) gewann Hans-Peter Mohr (Bevern) sowohl den Grand Prix (65,91 Prozent) als auch die Grand Prix-Kür (70,20 Prozent). T.H.

CSI**** Salzburg

Thomas Mühlbauer Dritter im Großen Preis

Salzburg/AUT (fn-press). Im mit insgesamt 75.000 Euro dotierten Großen Preis beim Internationalen Springturnier „Pappas Amadeus“ im österreichischen Salzburg hatten die Springreiter des Gastgeberlandes die Nase vorn und erzielten einen Doppelerfolg. Überraschungssieger wurde Christian Fries, der mit Lanco in 36,84 Sekunden die absolut schnellste Nullrunde der fünf Teilnehmer am Stechen hinlegte und damit seinen Landsmann, den „Altmeister“

Thomas Frühmann mit The Sixth Sense, auf den zweiten Platz verwies (null Strafpunkte in 37,35 Sekunden).

Den dritten Platz holte sich Thomas Mühlbauer (Kötzting). Der Gewinner der Mannschaftsbronzemedaille bei den diesjährigen Europameisterschaften der Springreiter lieferte mit seinem Paradedpferd Asti Spumante ebenfalls eine fehlerfreie Runde in 38,39 Sekunden ab. Zweitbesten deutscher Teilnehmer war Toni Hassmann (Lienen), der mit Queen Liesa mit vier Strafpunkten im Normalumlauf in 68,72 Sekunden Platz sieben belegte. T.H.

Vielseitigkeit

WM der jungen Vielseitigkeitspferde

Charlie Weld ist Weltmeister / Vizemeister-Titel für Mighty Magic

Le Lion d'Angers/FRA (fn-press). Fast wäre es ein Sieg im Doppelpack geworden: Bei den Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde im französischen Le Lion d'Angers verpasste der sechsjährige Holsteiner Hengst Mighty Magic v. Mytens xx - Heraldik xx unter dem Sattel von Mannschafts-Olympiasieger Andreas Dibowski (Egestorf) knapp den ersten Platz, während der siebenjährige Hannoveraner Saaten-Unions Charlie Weld unter Kai Rüder (Blieschendorf) in seiner Altersklasse von der Dressur an zum Titelgewinn durchstartete.

Lediglich vier Strafpunkte für einen Abwurf im Springen mussten sich Rüder und Charlie Weld zum Dressurergebnis addieren lassen. Damit beendete das Paar die als internationale Zwei-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung (CCI**) ausgeschriebene WM mit einem Endstand von 46,20 Minuspunkten. Dank des Sieges hat der Fehmaraner nun den zweiten "Weltmeister" im Stall, denn seit Kurzem steht auch Horstfeldes Libero, 2005 mit Janet Wiesner Weltmeister der sechsjährigen Vielseitigkeitspferde, in seinem Beritt. Auf dem Silber- beziehungsweise Bronzerang landeten in diesem Jahr bei den WM der Siebenjährigen zwei aus französischer Zucht stammende Pferde: Oslo, geritten vom Briten William Fox-Pitt (48,7) und Opgun Louvo, vorgestellt vom Warendorfer Perspektivgruppenmitglied Sandra Auffarth (49,1). Aus deutscher Zucht stammt dagegen der fünftplatzierte Barny. Der Holsteiner v. Barnaul xx - Cornetto, Zweiter bei den Bundeschampionaten in Warendorf im vergangenen Jahr, beendete die WM in Lion d'Angers mit seiner schwedischen EM-Teilnehmerin Malin Larsson mit seinem Dressurergebnis von 51,90 Minuspunkten.

Es hätte ein Doppelsieg in Lion d'Angers werden können. Doch wie Kai Rüder leistete sich auch Andreas Dibowski mit Mighty Magic einen Abwurf im Springen (Endstand 48,4). Er vergrößerte damit seinen Abstand auf den führenden Franzosen Mathieu Lemoine, der mit dem Selle francais Petrus de la Triballe fehlerfrei blieb und sich damit den Titel in der Altersklasse der sechsjährigen Pferde nicht nehmen ließ (42,2). Auf dem Bronzerang landete auch bei den Sechsjährigen ein deutscher Reiter: Frank Ostholt (Warendorf) mit dem ZfdP-Wallach Sir Medicott v. Campbell - Bayliss xx (48,7). Ebenfalls unter den ersten Zehn landete der Vorjahres-Bundeschampion FRH Butts Avedon v. Heraldik xx - Kronenkränich xx. Er wurde von Andreas Dibowski vorgestellt und konnte sich dank einer fehlerfreien Gelände- und Parcoursrunde vom 21. Platz nach Dressur auf den neunten Platz vorarbeiten (55,7).

Insgesamt bewarben sich 53 Siebenjährige sowie 42 Sechsjährige um die Titel. In der Zuchtverbandswertung hatte mit 150,8 Punkten der französische Zuchtverband (Stud Book du Cheval de Selle Français) die Nase vorn, gefolgt vom Hannoveraner Zuchtverband (156,2). Für diesen punktete nicht nur Weltmeister Saaten-Unions Charlie Weld, sondern auch Lanzelot v. Lauries Crusador xx (Reiter Elmar Lesch, Bavendorf, 54,9) und Princesse Pilot v. Prestige Pilot (Reiter Aurelién Kahn, Frankreich, 55,10), die bei den Siebenjährigen die Plätze sieben beziehungsweise acht belegten. Die Bronzemedaille durften die Holsteiner mit nach Hause nehmen (180,6). Sie schickten neben Mighty Magic und Barny den siebenjährigen Chippieh v. Carnaby GL (Reiter Jens Borgmann, Fröndenberg) erfolgreich ins Rennen (68,2/Platz 19). Hb

CCI* Boekelo**

Sieg für deutsche Mannschaft / Julia Mestern wiederholt Vorjahressieg

Boekelo/NED (fn-press). Die deutsche Mannschaft hat die internationale Drei-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung im niederländischen Boekelo für sich entschieden. Mit mehr als 25 Punkten Vorsprung setzte sich das deutsche Quartett mit Simone Deitermann (Saerbeck) mit Flambeau H, Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Gadget de la Cere, Marina Köhncke (Badendorf) mit Calma Schelly und Andreas Dibowski (Egestorf) mit FRH Fantasia gegen die Teams aus Frankreich (Endstand 179,0 Minuspunkte) und Großbritannien (181,8) durch. Auch in der Einzelwertung hatten die Deutschen die Nase vorn. Hier siegte wie schon im Vorjahr Julia Mestern (Neritz) mit FRH Schorsch. „Wir sind wieder in der Spur“, freute sich Bundestrainer Hans Melzer (Putensen) über den Erfolg. „Das war bisher unser erfolgreichstes Boekelo-Jahr, mit zwölf deutschen Reitern, die alle fehlerfrei das Gelände beendeten. Damit haben wir gezeigt, dass die EM Fontainebleau ein ‚Ausrutscher‘ war, wenn auch ein ärgerlicher.“

Als Einzige der insgesamt 96 Teilnehmer blieben Julia Mestern und FRH Schorsch sowohl im Gelände und im Springen absolut fehlerfrei und beendeten die Prüfung mit ihrem Dressurergebnis von 39,20 Minuspunkten. „In ihrer unbekümmerten Art hat Julia Mestern überall die kürzesten Wege eingeschlagen und hat eine Zeit vorgelegt, an die einfach keiner herankommen konnte“, sagte Hans Melzer. Damit landete die Pferdewirtin im Endergebnis vor Simone Deitermann mit ihrem zweiten Pferd Free Easy NRW, die nach Dressur zunächst geführt hatte, im Gelände jedoch acht und im Springen einen Zeitstrafpunkt kassiert hatte. Mit 41,8 Minuspunkten wurde das Paar Zweiter vor der Britin Ruth Edge mit dem West Hit II-Sohn PC Wilson (44,0) und dem zweimaligen Europameister Nicolas Touzaint (Frankreich) mit Tatchou (45,8).

Für die deutsche Mannschaft war es ein Start-Ziel-Sieg. Vom Fleck weg hatten die deutschen Paare die Nase vorn. Beste Mannschaftsreiterin war Simone Deitermann, die mit dem Marbach-Sieger Flambeau H nach Dressur den dritten Platz belegte und dank eines fehlerfreien Springens mit insgesamt 48,0 Minuspunkten Rang sechs belegte. „Das war ein tolles Saisonende, nachdem zwischendurch ja nicht alles so glücklich gelaufen ist. Jetzt können wir wieder fürs nächste Jahr planen“, sagte Deitermann überglücklich. Zweitbester deutscher Reiter im Team war Dirk Schrade (50,2). Mit Gadget de la Cere, mit dem er bei den Europameisterschaften in Fontainebleau als Einzelreiter gestartet und wie die meisten seiner deutschen Kollegen ausgeschieden war, belegte er Platz acht. Zudem konnte er sich mit seinem Zweitpferd Be My Guest über einen neunten Platz freuen (54,2). Ebenfalls in den Top Ten beendete auch Marina Köhncke das CCI*** Boekelo. Mit Calma Schelly, mit der sie in diesem Jahr bereits die Weltcupqualifikation in Malmö gewinnen konnte, arbeitete sie sich vom 24. Platz nach Dressur auf Platz zehn vor (55,0). Die Gesamtergebnis des Trios von 153,2 Minuspunkten reichten auch ohne Andreas Dibowski zum Sieg, dessen Stute FRH Fantasia sich im Gelände leicht verletzt hatte und der daher nicht mehr zum Springen antrat. Hb

Boekelo/NED

Bettina Hoy verabschiedet Ringwood Cockatoo aus dem Sport

Boekelo/NED (fn-press). Im Rahmen der internationalen Drei-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung (CCI***) im niederländischen Boekelo ist der 18-jährige Schimmelwallach Ringwood Cockatoo aus dem Vielseitigkeitssport verabschiedet worden. Standing Ovationen begleiteten das Erfolgspferd der deutschen Vielseitigkeitsreiterin Bettina Hoy auf seiner letzten Ehrenrunde durch das Springstadion.

Zu den Klängen eines eigens zu seinem Abschied komponierten Liedes („Ich danke Dir, dass du der beste Freund für mich warst. Ich danke Dir, dass Du ein Teil meiner Geschichte warst“) betrat Ringwood Cockatoo ein letztes Mal die Showbühne des großen Sports. Im Jahr 2002 feierte der Schimmel in Boekelo seinen ersten großen internationalen Sieg, nachdem er im selben Jahr mit Bettina Hoy bereits Zweiter in Luhmühlen und zugleich Deutscher Meister geworden war. Insgesamt drei Mal gewann holte das Paar den nationalen Titel (2002, 2004 und 2006), gewann sieben internationale Drei-Sterne-Kurzprüfungen, war Sieger in den Vier-Sterne-Prüfungen in Luhmühlen und Pau, nahm an drei Europameisterschaften teil und wurde 2006 Mannschaftsweltmeister. Geschichte schrieben er und seine Reiterin im Jahr 2004, als sie nach der Aberkennung der Mannschafts- und Einzelgoldmedaille zu „Olympiasiegern der Herzen“ avancierten und damit maßgeblich zur Popularität des Vielseitigkeitssports in Deutschland beitrugen. „Es ist schade, dass Cockatoo nicht die Chance hatte, das im letzten Jahr zu wiederholen. Er hätte wunderbar in unser Hongkong-Team gepasst“, sagte Bundestrainer Hans Melzer (Putensen). Seine Karriere beendete das Paar in diesem Jahr mit einem Sieg im CIC*** Fontainebleau und einem zweiten Platz in der Vier-Sterne-Prüfung in Kentucky/USA. „Das ist ein ganz besonderer Moment. Wir verabschieden das erfolgreichste deutsche Vielseitigkeitspferd aller Zeiten“, sagte Hans Melzer und schloss seine Laudatio mit den Worten: „Wir bekommen hoffentlich noch viele Pferde wie Cockatoo, damit es in unserem Land mit dem Sport so erfolgreich weitergeht.“ *Hb*

Voltigieren

CVI** Kiel

Zwei deutsche Voltigierer siegen bei der Baltic Horse Show

Kiel (fn-press). Die deutschen Einzelvoltigierer haben die Voltigierpremiere im Rahmen der Baltic Horse Show in Kiel dominiert. Sowohl die Junioreuropameisterin und Lokalmatadorin Sarah Kay (Sörup) als auch Vizeweltmeister Kai Vorberg (Köln) ließen in dem aus zwei Umläufen bestehenden Wettkampf zu keiner Zeit Zweifel an ihrem Sieg aufkommen.

Zwei deutsche Damen vertraten beim internationalen Master Class-Turnier in Kiel die deutschen Farben und beide Damen nahmen am Ende auch die ersten beiden Plätze in der Gesamtwertung der Einzelvoltigiererinnen ein. Überraschend war allerdings die Reihenfolge der Platzierungen, denn die Juniorin Sarah Kay (7,930 Punkte) verwies mit What's that (Longenführerin Andrea Kay) das langjährige Championatskadermitglied Ines Jückstock (Hamburg/7,427) mit Gatsby (Ruth

Jückstock) auf den zweiten Platz. Dritte wurde die Schweizerin Simone Jaiser (7,257), die ebenfalls mit Gatsby an den Start ging.

Nach seinem Erfolg beim Master Class-Turnier in Salzburg eine Woche zuvor siegte Kai Vorberg mit seinem Schimmelwallach Sir Bernhard RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) auch in Kiel. Mit 8,460 Punkten sicherte sich der beste deutsche Einzelvoltigierer der vergangenen Jahre Platz eins bei den Herren und überließ seinem schweizer Stallgefährten Patric Looser (8,060) und dem Österreicher Nikolaus Luschin (7,620), die beide mit Harry Potter RS von der Wintermühle (Alexandra Knauf) teilnahmen, nur die weiteren Plätze. dp

CVI Salzburg**

Doppelweltmeister Kai Vorberg gewinnt Voltigierpremiere

Salzburg/AUT (fn-press). Das Voltigieren erfreut sich bei internationalen Reitveranstaltungen immer größerer Beliebtheit. Nachdem die Akrobaten zu Pferde bereits fester Programmbestandteil hochklassiger internationaler Reitturniere wie Aachen, Wiesbaden, Leipzig oder Paris sind, kamen jetzt auch die Österreicher auf den Geschmack und integrierten das Gruppen- und Einzelvoltigieren in die Pappas Amadeus Horse Indoors im Messezentrum Salzburg.

Im Jahr 2007 waren die Voltigierer noch Teil des Showprogramms. Im vergangenen bot man ihnen bereits ein eigenes nationales Turnier, und nach dem hohen Publikumsinteresse richtete Salzburg jetzt erstmals ein internationales Voltigierturnier im Rahmen der internationalen Spring- und Dressurveranstaltung aus. Prominenteste Teilnehmer waren der Kölner Doppelweltmeister im Einzelvoltigieren, Kai Vorberg, und die frischgebackenen Europameister aus Österreich, die VG Pill TU Schwaz, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurden und sich die Siege im Einzel- und Gruppenvoltigieren sicherten.

Neben Kai Vorberg (7,935 Punkte), der mit Sir Bernhard RS von der Wintermühle (Longenführerin Kirsten Graf) an den Start ging, erzielten auch andere deutsche Teilnehmer Podestplätze. So holte sich Anne Kleinagel (Greifenstein/7,325) mit Savery (Angela Lüder) in der Damenkonkurrenz den dritten Platz. Der Sieg ging an die Österreicherin Jasmin Gipperich (7,897). Bei den Seniorteams landete das Team Bleyer der JRG Köln (7,991) mit Flashlight (Alexandra Knauf) hinter dem Europameister aus Österreich (8,459) auf Platz zwei. Ebenfalls auf den zweiten Rang kam bei den U16-Teams die Gruppe Bad Friedrichshall (6,946) mit Alando (Hannelore Leiser). Mit dem RC Wildegg (7,516) ging auch hier der Sieg an Österreich. dp

Reining

EM Reining in Kreuth

Deutsche Mannschaft verteidigt Titel / Nina Lill erste Reining-Europameisterin

Kreuth (fn-press). Glänzend verliefen aus deutscher Sicht die Europameisterschaften Reining, die Mitte Oktober erstmals in Deutschland – im ostbayerischen Kreuth - ausgerichtet wurden. Drei Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailles waren die Ausbeute der deutschen Reiner. Für die gute Bilanz sorgten auch die Jugendlichen, die erstmals in den Altersklassen Junge Reiter und Junioren um EM-Titel und -Edelmetall kämpften.

Der erste Coup gelang den deutschen Reiner bei den Teamwettbewerben am ersten Wettkampftag. Nachdem die Jungen Reiter bereits Teamgold und die Junioren Team-Bronze gewonnen hatten, verteidigten die „Senioren“ ihren Titel als Mannschafts-Europameister (665,5). Silber ging an Belgien (661,5), Bronze an Großbritannien. Dann setzte zwei Tage später Nina Lill (Börsdorf) der EM aus deutscher Sicht die Krone auf. Als erste Frau wurde die erst 20-Jährige Europameisterin (228 Punkte). Mit ihrem Quarter Horse Hengst Lena Cielo Jewel gewann die seit einem Jahr selbstständige Profipferdetrainerin die Goldmedaille. Vize-Europameister wurde Rudi Kronsteiner (Österreich) mit Ima Mega Antares (226). Den Bronzerang belegte Juergen Pouls (Niederlande) mit Tabasco Tari (224).

Sowohl im Einzel als auch im Teamwettbewerb dieser EM war es bis zum letzten Reiter spannend. Nach 214 Punkten für Steffen Breug (Reichweiler) mit Little Whiz Chic, 222,5 Punkten für die Vorstellung von Nina Lill als zweite deutsche Reiterin, 220 Punkten für den dritten deutschen Starter Daniel Schlömer (Großwallstadt) mit Star At The Bar scorte Nico Hörmann (Bünde) mit Sparkless Pretty Gal 223 Punkte. Damit war Silber sicher. So sicher, wie der letzte belgische Reiter Bernard Fonck die 226,5 Punkte reiten kann, die er brauchte, damit Belgien ganz oben auf das Treppchen kommt. Dafür musste er volles Risiko gehen, was auf hohem Niveau Fehler provozierte. Am Ende wurde es zwar der höchste Score des Tages – aber eben nur 223,5. „Die Mannschaft wusste, dass nach dem Fehlen der Italiener die Belgier ihre schärfste Konkurrenz sind und so sind sie über sich hinausgewachsen“. lobte ein erst sprachloser Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern) seine Reiter. „Bei bisher vier Euros haben wir dreimal den Team-Titel und einmal den Vizetitel gewonnen“, freute sich Paul Kratschmer (Bad Camberg), Equipechef und Vorsitzender des Disziplinbeirates Reining des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR), der seit Aufnahme der Disziplin in das Programm des Weltreiterverbandes FEI (Fédération Equestre Internationale) und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) im Jahr 2000 dabei ist.

Die besten 20 Reiter des Teamwettbewerbs zogen ins Einzelfinale ein, wo sie in umgekehrter Reihenfolge zu ihrem Ergebnis vom Teamwettbewerb starteten. Und so kam es, dass mit Daniel Schlömer, Nina Lill und Nico Hörmann drei der vier deutschen Reiter unter den letzten sechs Startern waren. Als drittletzte Starterin verfolgte Nina Lill schließlich den letzten Reiter, der ihr die Goldmedaille noch hätte entreißen können: den hochgehandelten Bernhard Fonck. An den „Wahnsinnscore von Nina“, so Bundestrainer Kay Wienrich, kam er dann aber doch nicht ran. Als die 223,5 Punkte aus dem Lautsprecher ertönten, brandete der Jubel im deutschen Lager auf. „Wir haben hier ein EM-Finale auf Weltniveau gesehen“, sagte Kay Wienrich. Alle vier deutschen Reiter waren für das Einzelfinale qualifiziert. Mit Nina Lill als Siegerin, Daniel Schlömer auf Platz sechs (222,5) und Steffen Breug auf Platz acht (221) kamen drei von ihnen unter die Top Ten. „Wir sind bereit für die Weltreiterspiele 2010 in Kentucky“, richtete der Bundestrainer seinen Blick auf die nächste Aufgabe.

Mit dem Einzelfinale der Senioren endete eine für die deutschen Reiner erfolgreiche EM. Von neun Mannschaftsmedaillen wanderten zwei Gold- (Senioren und Junge Reiter) sowie eine Bronzemedaille (Junioren) ins deutsche Gepäck. Auch von den neun Einzelmedaillen bleiben vier in Deutschland, denn bei den Jungen Reiter holte Christina Tolksdorf (Heckenbach) Silber und Josefin Lintner (Homberg) Bronze, ebenfalls Bronze gab es für die Juniorin Fabienne Krämer (Lautertal). Damit bleiben Europameisterschaften ein glänzendes Pflaster für die deutschen Reiner, die bei bisher vier Championaten dreimal Mannschafts-Europameister wurden und mit Nina Lill nach Alexander Ripper 2003 nun zum zweiten Mal den Einzel-Titelträger stellen. *Bo*

EM Junge Reiter und Junioren in Kreuth

Deutscher Reining Nachwuchs holt bei EM-Premiere fünf Medaillen

Kreuth (fn-press). Fünf Medaillen sind die Bilanz des deutschen Reining-Nachwuchses bei den ersten Jugend-Europameisterschaften, die Mitte Oktober im ostbayerischen Kreuth ausgetragen wurden. Die Jungen Reiter wurden Mannschafts-Europameister, die Reining-Junioren gewannen als Team die Bronzemedaille. Darüber hinaus gab es bei den Jungen Reitern Einzelsilber für Christina Tolksdorf (Heckenbach) und Einzelbronze für Josefin Lintner (Homberg) sowie Einzelbronze für Juniorin Fabienne Krämer (Lautertal). „Ich bin von der Leistung der Jugendlichen begeistert. Die Vorbereitung hat sich absolut ausgezahlt“, sagte Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern). „Die Zukunft ist gesichert.“

In der Altersklasse der Jungen Reiter holten Nina Bauer (Wehrheim) mit Cielo Blueboy, Patricia Escoda (Karlsfeld) mit Mr. Desperado San, Josefin Lintner mit Miss

Estrella Del Cielo und Christina Tolksdorf mit A Potential Remedy einen Gesamtscore von 618 Punkten. Nur einen halben Punkt dahinter ging die Silbermedaille an die 19- bis 21-jährigen Reiter aus Italien. Bronze holte das Team aus den Niederlanden (615).

Beim Teamwettbewerb der Junioren erreichten Fabienne Krämer mit Little Roosters Gal, Alisa Müller (Gernsbach) mit Spooks Rey Gal, Kim Zangerle (Rimbach) mit GR Get The Doctor und Franziska Zschau (Bünde) mit Peppys Little Whizzard einen Score von 623,5 Punkten. Mit deutlichem Vorsprung wurde der italienische Nachwuchs erster Junioren-Team-Europameister (632,5). Der Vizetitel ging an die belgische Mannschaft (630).

Nach Team-Gold holte sich die 20-jährige Christina Tolksdorf mit A Potential Remedy die Silbermedaille (216 Punkte) der Jungen Reiter. Josefin Lintner (Homburg) kam mit Miss Estrella Del Cielo wie auch der Italiener Manuel Cortesi mit ARC Gold In Player auf den dritten Platz (213,5), so dass zwei Bronzemedallien vergeben wurden. Erster Europameister der Jungen Reiter ist die Italienerin Chiara Bartoletti mit Docs Tivio Hancock (217).

Die 15-jährige Fabienne Krämer gewann bei den ersten Jugend-Europameisterschaften Reining in der Altersklasse der Junioren die Bronzemedaille. Die erst Anfang Oktober frischgebackene Deutsche Junioren-Vizemeisterin erreichte mit ihrer Quarter Horse-Stute Little Rooster Gal 217,5 Punkte. Erster Junioren-Europameister wurde der Italiener Andrea Iannetta mit Little Sugar Speedy (219,5). Vizemeister wurde ebenfalls ein Italiener: Luca Menizi mit Shady Catalyst (219).

„Es ist unglaublich, wie die Jugendlichen sich gesteigert haben. Zum einen ist unsere Arbeit beim Nachwuchs auf fruchtbaren Boden gefallen. Zum anderen werden die Jugendliche sehr gut durch ihre Eltern und ihre Heimtrainer unterstützt“, sagte Bundestrainer Kay Wienrich. Bo

Termine und Presseakkreditierungen

HANNOVER	German Classics Hannover
22. – 25. Oktober	Internet www.german-classics.com
	Pressekontakt: : Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
	Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
	E-Mail info@comtainment.de

- WARSTEIN**
5. – 8. November
Warsteiner Champions Trophy
Internet www.warsteiner.de
Pressekontakt: : Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
- OLDENBURG**
5. – 8. November
Internationale Oldenburger Pferdetage
Internet www.escon-marketing.de
Pressekontakt: : Escon-Marketing GmbH
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119
E-Mail presse@escon-marketing.de
- STUTTGART**
18. – 22. November
Stuttgarter German Masters
Internet www.stuttgart-german-masters.de
Pressekontakt: : MPS – Gesellschaft für Marketing-
und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412
Fax 0711/9023499, E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de
- DRESDEN**
27. – 29. November
Internationales Adventsturnier Dresden
Internet www.adventsturnier.de
Pressekontakt: : Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
- MÜNCHEN**
3. – 6. Dezember
Munich Indoors
Internet www.engage.de
Pressekontakt: : Comtainment GmbH, Andreas Kerstan
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979
E-Mail info@comtainment.de
- FRANKFURT**
17. - 20. Dezember
Internationales Festhallen Reitturnier
Pressekontakt: : Escon-Marketing GmbH
Internet www.escon-marketing.de
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119
E-Mail presse@escon-marketing.de
- VERDEN**
14 – 17. Januar 2010
VER-Dinale (CDN/CSN)
Pressekontakt: Turniergemeinschaft Verden
Internet www.ver-dinale.de
Telefon 04231/82292 oder 04233/95254
E-Mail gstroeve@t-online.de oder honebein@gmx.de

Ergebnisdienst

Europameisterschaft Reining Junioren/Junge Reiter/Senioren Kreuth; 9./11. Oktober Mannschaftswertung Senioren

1. Deutschland (Steffen Breug mit Little Whiz Chic, Nina Lill mit Lena Cielo Jewel, Daniel Schlömer mit Star At The Bar und Nicolas Hörmann mit Sparkles Pretty Gal); 665,5 Punkte
2. Belgien; 661,5
3. Großbritannien; 646,5

Mannschaftswertung Junge Reiter

1. Deutschland (Christina Tolksdorf mit A Potential Remedy, Nina Bauer mit Cielos Blue Boy, Patrizia Escoda mit Mr Desperados San und Josefin Lintner mit Miss Estrella del Cielo); 618,0
2. Italien; 617,5
3. Niederlande; 615,0

Mannschaftswertung Junioren

1. Italien; 632,5
2. Belgien; 630,0
3. Deutschland (Fabienne Krämer mit Little Rooster Gal, Kim Zangerle mit GR Get the Doctor, Franziska Zschau mit Peppy Lil Whizard und Alisa Müller mit Spooks Rey Jay); 623,5

Einzelwertung Senioren

1. Nina Lill (Börsborn) mit Lena Cielo Jewel; 228
2. Rudi Kronsteiner (AUT) mit Ima Mega Antares; 226
3. Jürgen Pouls (NED) mit Tabasco Tari; 224
- ...
6. Daniel Schlömer (Großwallstadt) mit Star at the Bar; 222,5
- ...
8. Steffen Breug (Reichweiler) mit Little Whiz Chic; 221
- ...
12. Nicolas Hörmann (Bünde) mit Sparkles Pretty Gal; 218,5

Einzelwertung Junge Reiter

1. Chiara Bartoletti (ITA) mit Docs Tivio Hancock; 217
2. Christina Tolksdorf (Heckenbach) mit A Potential Remedy; 216
3. Josefin Lintner (Homberg) mit Miss Estrella Del Cielo; 213,5
- ...
9. Patrizia Escoda (Karlsfeld) mit Mr Desperados San; 207

Einzelwertung Junioren

1. Andrea Iannetta (ITA) mit Little Sugar Speedy; 219,5
2. Luca Menici (ITA) mit Shady Catalyst; 219,0
3. Fabienne Krämer (Heckenbach) mit Little Rooster Gal
- ...
8. Kim Zangerle (Rimbach) mit GR Get The Doctor; 212
- ...
12. Franziska Zschau (Bünde) mit Peppy Lil Whizard; 199,5
- ...
17. Alisa Müller (Gernsbach) mit Spooks Rey Jay; 185

Weitere Informationen unter www.nrha.de

CSI-W***** Oslo/NOR; 8./11. Oktober

Weltcup-Springen

1. Daniel Etter (SUI) mit Peu a Peu; 0/0/35,37
2. Pius Schwizer (SUI) mit Ulysse; 0/0/36,09
3. Patrice Delaveau (FRA) mit Katchina Mail; 0/0/36,33
4. Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash; 0/0/36,78

Großer Preis

1. Rolf-Göran Bengtsson (SWE) mit Casall la Silla; 0/0/34,81
2. Marcus Ehning (Borken) mit Leconte; 0/0/35,04
3. Kevin Staut (FRA) mit Kraque Boom; 0/0/37,14

Weitere Informationen unter www.oslohorseshow.com

CSI****/CDI****/CVI Salzburg/AUT; 7. bis 11. Oktober

Großer Preis

1. Christian Fries (AUT) mit Lanco; 0/0/36,84
2. Thomas Frühmann (AUT) mit The Sixth Sense; 0/0/37,35
3. Thomas Mühlbauer (Kötzting) mit Asti Spumante; 0/0/38,39

Grand Prix

1. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Wakana; 67,830 Prozent
2. Anja Bauer-Plönzke (Wiesbaden) mit Le Mont d'Or; 67,234
3. Petra Wilm (Tasdorf) mit King Arthur TSF; 64,936

Grand Prix Special

1. Marcella Krinke-Susmelj (SUI) mit Corinth; 68,292
2. Petra Wilm (Tasdorf) mit King Arthur TSF; 66,792
3. Isabella Willibald (AUT) mit Willibald's Don Giovanni; 65,292

CVI Damen Einzel

1. Jasmin Gipperich (AUT) mit Apollo/Longenführer Klaus Heidacher; 7,897 Punkte
2. Christa Kristofics-Binder (AUT) mit Alonso/Fritz Schandl; 7,841
3. Anne Kleinagel (Greifenstein) mit Savery/Angela Lüder; 7,325

CVI Herren Einzel

1. Kai Vorberg (Köln) mit Sir Bernhard RS von der Wintermühle/Kirsten Graf
2. Stefan Casandl (AUT) mit Power Rush/
3. Lukas Wacha (AUT) mit Macchiato/Klaus Haidacher

CVI Senior Team

1. VG Pill TU Schwaz (AUT) mit Elliot/Klaus Haidacher; 8,459
2. Team Bleyer d. JRG Köln mit Flashlight/Alexandra Knauf; 7,991
3. VG Club 43 (AUT) mit Dionysos/Karen Asmera; 7,037

CVI Junior Team

1. RC Wildegg (AUT) mit Libretto/Maria Lehmann; 7,516
2. Bad Friedrichshall mit Alando/Hannelore Leiser; 6,946
3. VG Pill TU Schwaz 2 (AUT) mit Bombastic/Sonja Haidacher; 6,843

Weitere Informationen unter www.horsedeluxe.at

CSI*** Augusta/ITA; 9./11. Oktober

Großer Preis

1. Jane Richard (SUI) mit Zekina Z; 0/0/34,91
2. Peter Postelmans (BEL) mit Top Gun; 0/0/36,49
3. Peter Bulthuis (NED) mit Select; 0/0/37,51

...

7. Armin Himmelreich (Niederbrechen) mit Vulcain des Lauries; 4/0/31,92

Weitere Informationen unter www.hybloncsi.it

CSI** Odense/DEN; 8./11. Oktober

Großer Preis

1. Gerco Schröder (NED) mit Eurocommerce Seattle; 0/0/30,42
2. Dominique Roelofsen (NED) mit S Umonia I; 0/0/30,48
3. Marlon Modolo Zanotelli (BRA) mit Spetter; 0/0/30,89

...

11. Volkert Naeve (Breiholz) mit Cocomo; 0/4/32,52

Weitere Informationen unter www.jbkhorseshows.dk

CSI-U 25 Genf/SUI; 8./11. Oktober

Großer Preis – Pony

1. Yasmin Pinchen (GBR) mit Edsilia; 0/0/35,28
2. Nadja Schmitz (SUI) mit Snoopy X; 0/0/35,97
3. Dries Dekkers (BeL) mit Magicball; 0/0/36,22

...

7. Sophie Schuster (Pöttmes) mit Spotlieght One; 0/8/41,86

Weitere Informationen unter www.oeuvray-smits.ch

CCI*** Boekelo/NED; 9./11. Oktober

Mannschaftswertung

1. Deutschland (Simone Deitermann mit Flambeau H, Dirk Schrade mit Gadget de la Cere, Marina Köhncke mit Calma Schelly und Andreas Dibowski mit FRH Fantasia); 153,20
2. Frankreich; 179,00
3. Großbritannien; 181,80

Einzelwertung

1. Julia Mestern (Neritz) mit FRH Schorsch; 39,20 (Dressur 39,2/Gelände 0/Springen 0)
2. Simone Deitermann (Saerbeck) mit Free Easy NRW; 41,80 (32,8/8,0/1)
3. Ruth Edge (Großbritannien) mit P.C. Wilson; 44,00 (35,2/8,8/0)

...

6. Simone Deitermann mit Flambeau H; 48,00 (37,6/10,4/0)

..

8. Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Gadget de la Cere; 50,20 (41,0/9,2/0)
9. Dirk Schrade mit Be My Guest; 54,20 (50,6/3,6/0)
10. Marina Köhncke (Badendorf) mit Calma Schelly; 55,00 (46,68,4/0)

Weitere Informationen unter www.rechenstelle.de oder www.military-boekelo.nl

CDI-W Kaposvar/HUN; 9./11. Oktober

Grand Prix

1. Michal Rapcewicz (POL) mit Randon; 69,064 Prozent
2. Peter Gmoser (AUT) mit Cointreau; 68,979
3. Robert Acs (HUN) mit Weinzauber; 68,553

...

5. Klaus Schrader (Burgdorf) mit Duvall; 65,915

Grand Prix Special

1. Sylvia Zimmer (Pulheim) mit Priboy; 66,583 Prozent
2. Diane Creech (CAN) mit Devon L; 66,583
3. Peter Gmoser (AUT) mit Wunschtraum; 66,167

Grand Prix Kür

1. Peter Gmoser (AUT) mit Cointreau; 73,700 Prozent
2. Michal Rapcewicz (POL) mit Randon; 72,600
3. Robert Acs (HUN) mit Weinzauber; 71,700

...

6. Klaus Schrader (Burgdorf) mit Duvall; 68,100

Weitere Informationen unter www.lovasakademia.hu

CEI*** Most/CZE; 9./11. Oktober

CEI***, 164 Kilometer

1. Melanie Arnold (Kirchheim) mit Shaika Bint Kheoma; Reitzzeit 11:11:48 Minuten und (Best Condition-Preis)

keine weiteren Platzierten

CEI*, 125 Kilometer

1. Christina Gerloff (Bassum) mit Ma Dona; 7:23:19
2. Gabi Schreiber (Ofterdingen) mit Pyros ox; 7:23:20
3. Angelika Bruckner (Tiefenbach) mit Abou Aichan; 7:28:12

Weitere Informationen unter www.endurance-timing.info

WM der jungen Vielseitigkeitspferde, CCI*/CCI** Le Lion d'Angers; 15./18. Oktober

CCI** (WM siebenjährige Pferde)

1. Kai Rüder (Blieschendorf) mit Saaten-Unions Charlie Weld/HAN; 46,20 (Dressur 42,2/Gelände 0/Springen 4)
2. William Fox-Pitt (GBR) mit Oslo/SF; 48,70 (46,7/0/2,0)
3. Sandra Auffarth (Warendorf) mit Opgun Louvo/SF; 49,10 (48,1/0/1)

..

5. Malin Larsson (SWE) mit Barny/HOLST; 51,90 (51,9/0/0)

...

7. Elmar Lesch (Bavendorf) mit Lanzelot/HAN; 54,90 (48,1/2,8/4)
8. Aurelien Kahn (FRA) mit Princesse Pilot/HAN; 55,10 (53,1/2,0/0)

...

19. Jens Borgmann (Fröndenberg) mit Chippieh/HOLST; 68,20 (56,6/11,16/0)

...

22. Jonna Friman (SWE) mit S-Kimberley/HOLST; 70,30 (67,9/2,4/0)

...

25. Daniel Leech (GBR) mit Caetono/HOLST; 72,40 (62,4/2,0/0)

...

27. Linda Algotsson (SWE) mit Lilli Pop K/HAN; 73,10 (45,5/27,6/0)

CCI* (WM sechsjährige Pferde)

1. Mathieu Lemoine (FRA) mit Petrus de la Triballe/SF; 42,40 (42,4/0/0)

2. Andreas Dibowski (Egestorf) mit Mighty Magic/HOLST; 48,40 (44,4/0/4)

3. Frank Ostholt (Warendorf) mit Sir Medicott/ZfdP; 48,70 (48,7/0/0)

...

9. Andreas Dibowski mit FRH Butts Avedon/HAN; 55,70 (55,7/0/0)

Zuchtverbandswertung

1. Stud Book du Cheval de Selle Francais; 150,8

2. Hannoveraner Verband; 156,20

3. Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes; 180,6

4. Irish Sport Horse; 181,6

5. Koninklijk Warmbloed Paardenstamboek Nederland; 196,3

Weitere Informationen unter www.rechenstelle.de

CSI**/CVI** Kiel; 15./18. Oktober**

Großer Preis

1. Cameron Hanley (IRL) mit S.I.E.C. Livello; 0/0/34,85

2. Franke Sloothaak (Borgholzhausen) mit Allegro LS La Silla; 0/0/34,97

3. Denis Lynch (IRL) mit Tarpan; 0/0/35,57

Einzel Herren

1. Kai Vorberg (Köln) mit Sir Bernhard RS VD Wintermühle/Longenführer Kirsten Graf; 8,460

2. Patric Looser (SUI) mit Harry Potter RS VD Wintermühle/Alexandra Knauf; 8,060

3. Nikolaus Luschin (AUT) mit Harry Potter RS VD Wintermühle/Alexandra Knauf; 7,620

Einzel Damen

1. Sarah Kay (Sörup) mit What's That/ Andrea Kay; 7,930

2. Ines Jückstock (Hamburg) mit Gatsby/Ruth Jückstock; 7,427

3. Simone Jaiser (SUI) mit Gatsby/Ruth Jückstock; 7,257

Weitere Informationen unter www.baltic-horse-show.de

CSI**-W/CDI*** Helsinki/FIN; 15./18. Oktober**

Weltcupspringen

1. Daniel Etter (SUI) mit Peu a Peu; 0/0/36,80

2. Lauren Hough (USA) mit Quick Study; 0/0/37,08

3. Eric van der Vleuten (NED) mit VDL Groep Tomboy; 0/0/38,17

...

5. Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cornet Obolensky; 0/0/39,87

Großer Preis

1. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Lavillon; 0/0/35,57

2. Pius Schwizer (SUI) mit BMC Loving Dancer; 0/0/37,68

3. Clarissa Crotta (SUI) mit Magnus Romeo; 0/0/38,04

Grand Prix

1. Hans-Peter Mohr (Bevern) mit Lento; 65,91 Prozent

2. Kristian von Krusenstierna (SWE) mit Charleston; 60,94

2. Julia Alfthan-Kilpeläinen (FIN) mit Chirocco; 60,94

Kür

1. Hans-Peter Mohr (Bevern) mit Lento; 70,20

2. Charlotte Esping (SWE) mit Generalen; 64,45

3. Julia Alfthan-Kilpeläinen (FIN) mit Chirocco; 63,55

Weitere Informationen unter www.helsinkihorseshow.fi

CDI-W/CSI* Odensee/DEN; 15./18. Oktober**

Grand Prix

1. Anky van Grunsven (NED) mit Salinero; 73,702

2. Edward Gal (NED) mit Sither de Jeu; 71,659

3. Monica Theodorescu (Sassenberg) mit Whisper; 71,404

Grand Prix Kür

1. Anky van Grunsven (NED) mit Salinero; 81,450
2. Edward Gal (NED) mit Sистер de Jeu; 80,350
3. Patrik Kittel (DEN) mit Watermill Scandic HBC; 76,250
4. Monica Theodorescu (Sassenberg) mit Whisper; 74,700

Großer Preis

1. Jill Thomassen (DEN) mit Cherie; 0/0/36,77
 2. Hans Ley (DEN) mit Willson; 0/0/36,91
 3. Kristin Nyberg (SWE) mit Rolls Royce; 0/0/37,00
 - ...
 30. Daniel Güss (Breitenburg) mit Quindt la Silla; 17/85,94
- Weitere Informationen unter www.jbkhorseshows.dk

CSI*** Palermo/ITA; 16./18. Oktober

Großer Preis

1. Franco Francesco (ITA) mit Loxley; 0/0/45,77
 2. Garcia Juan Carlos (ITA) mit Pepite de Muze; 0/0/45,90
 3. Tobias Bachl (Postmünster) mit Acasino B; 0/0/53,08
- Weitere Informationen unter www.coppadegliassi.info

CSI*** San Giovanni/ITA; 14./18. Oktober

Großer Preis

1. Michel Robert (FRA) mit Kronos D'Ouilly; 0/0/36,63
 2. Scott Brash (GBR) mit Intertoy Z; 0/0/40,34
 3. Philippe Rozier (FRA) mit Randgraaf; 0/0/41,23
 - ...
 6. Jürgen Kraus (Landshut) mit Rahmannhof's Bogeno; 0/4/36,46
- Weitere Informationen unter www.horsesrivieraresort.com

CDI***/CDI-JY Weikersdorf/AUT; 15./18. Oktober

Grand Prix

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Eichendorff; 70,043
2. Diane Creech (CAN) mit Devon L; 67,064
2. Belinda Trussell (CAN) mit Anton; 67,064
4. Klaus Schrader (Burgdorf) mit Duvall; 66,298

Grand Prix Special

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Eichendorff; 70,00
2. Diane Creech (CAN) mit Devon L; 69,208
3. Belinda Trussell (CAN) mit Anton; 68,417
4. Klaus Schrader (Burgdorf) mit Duvall; 66,125

Grand Prix

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Salieri OLD; 68,298
2. Peter Gmoser (AUT) mit Cointreau; 67,489
3. Franz Tischberger (Lenggries) mit Bourbon K; 65,319

Grand Prix Kür

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Salieri OLD; 74,800
2. Peter Gmoser (AUT) mit Cointreau; 74,550
3. Olga Klimko (UKR) mit Highlight; 69,850
4. Franz Tischberger (Lenggries) mit Bourbon K; 69,700

Kür Junioren

1. Noemie Goris (BEL) mit Wunderbar NG mit 74,750
2. Mieke Mommen (BEL) mit Rocky; 74,600
3. Franziska Stieglmaier (Roth) mit Ratz-Fatz; 72,950

Kür Junge Reiter

1. Kirsten Sieber (Dortmund) mit Charly WRT; 74,250
2. Franz Trischberger (Lenggries) mit Rosenborg; 70,250
3. Sabrina Berghofer (AUT) mit Kiss; 68,950

Weitere Informationen unter www.reitstall-weikersdorf.at

CSI** Klagenfurt/AUT; 15./18. Oktober

Großer Preis

1. Christian Fries (AUT) mit Lanco; 0/0/37,91
 2. Dieter Köfler (AUT) mit Giordano; 0/0/38,08
 3. Sillo Radovan (SLO) mit Monark Du Charmeux; 0/0/47,75
 4. Uwe Carstensen (Leipheim) mit Elmbridge; 0/4/37,18
- Weitere Informationen unter www.pferdefreunde-Kaernten.at

CDI* Biarritz/FRAU; 16./18. Oktober**

Grand Prix

1. Fiona Bigwood (GBR) mit Wie-Atlantico de Ymas; 67,830
2. Stephanie Croxford (GBR) mit Mr. President IV; 67,191
3. Richard Davison (GBR) mit Artemis; 66,213

...

8. Viola von Lazar (Madrid/ESP) mit Rubiosa; 63,830

Grand Prix Special

1. Stephanie Croxford (GBR) mit Mr. President IV; 68,458
2. Fiona Bigwood (GBR) mit Wie-Atlantico de Ymas; 67,958
3. Kenneth Dyrby (USA) mit Nanette; 67,375

...

5. Viola von Lazar (Madrid/ESP) mit Rubiosa; 63,708

CEI*/**/* Most/CZE; 9./11. Oktober**

CEI* 164 km**

1. Melanie Arnold (Kirchheim) mit Shaika Bint Kheoma; 11 Stunden:11 Minuten:48 Sekunden; 14,647 Durchschnittsgeschwindigkeit

CEI 125 km**

1. Christina Gerloff (Bassum) mit Ma Dona; 7:23:19; 16,918
2. Gabi Schreiber (Ofterdingen) mit Pyros; 7:23:20; 16,917
3. Angelika Bruckner (Tiefenbach) mit Abou Aichan; 7:28:12; 16,734

CEI 125 km Junioren/Junge Reiter**

1. Tereza Terberova (CZE) mit Joulik de Villeneuve; 7:28:20; 16,729
2. Dominika Kleinova (SLO) mit Balkan; 8:25:43; 14,830

CEI* 89 km

1. Karin Dolezalova (SLO) mit Allastar; 4:33:48; 19,503
2. Barbara Zeußel (Nürnberg) mit Titan; 4:43:28; 18,838
3. Janina Ivanova (BUL) mit Soumeya; 4:45:00; 18,737

Impressum:

FN-aktuell – Offizieller Pressedienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN). Der Bezug der Printausgabe ist kostenpflichtig (50 Euro/Jahr).

Herausgeber: FN-Abteilung Marketing und Kommunikation, Freiherr von Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Postanschrift 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-127, Fax 02581/6362-88, E-Mail: fn-presse@fn-dokr.de

Leitung: Georg Ettwig (Ett)

Redaktion: Thomas Hartwig/T.H.; Uta Helkenberg/Hb; Adelheid Borchardt/Bo; Dr. Dennis Peiler /dp, Eva Willermann/ew

Erscheinungsweise: 14-tägig.

Redaktionsschluss: jeweils montags vor dem Erscheinungsdatum, 18 Uhr.

FN-aktuell veröffentlicht ausschließlich Texte, die im direkten Zusammenhang mit der FN sowie ihren Mitglieds- und Anschlussverbänden stehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Für unverlangt eingesandte Berichte übernehmen wir keine Gewähr. **Alle Texte können mit der Quellenangabe „FN-press“ honorarfrei veröffentlicht werden.**

FN-aktuell-Texte können auch über die Internet-Adresse der FN abgerufen werden: www.pferd-aktuell.de.